







Unsere  
**Spielwaren-  
Ausstellung**  
im I., II. u. III. Stock  
**Ist eröffnet!!**

# Wir verkünden

dass die Vorbereitungen  
unserer **39** Pfg.-Tage  
in vollem Gange sind!

## Beginn: Sonnabend

den 21. November,  
morgens 8 Uhr.

Besichtigen Sie unsere  
mit **39 Pfg.**-Artikeln  
dekorierten Fenster u.  
Schaukästen.

Unsere Innen-Auslagen  
zeigen eine Fülle über-  
sichtlich ausgestellter  
**39 Pfg.**-Artikel.

**Donnerstag, Freitag, Sonnabend**  
kommen grosse Sendungen

## Frucht- u. Gemüse-Konserven

zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf.

|                                | 1 Pfd.-Dose | Prä-Dose |
|--------------------------------|-------------|----------|
| Gemüse-Erbisen                 | 39          | 39       |
| Kaiserkirschen                 | 39          | ---      |
| Süsskirschen                   | 39          | ---      |
| Birnen, weiss                  | 39          | ---      |
| Weichselkirschen               | 39          | ---      |
| Stachelbeeren                  | 39          | ---      |
| Pflaumen                       | 39          | ---      |
| Wachsbohnen                    | 30          | 48       |
| Spinat                         | 30          | 48       |
| Kohlrabi mit Grün              | 25          | 35       |
| Leipziger Allerlei             | 30          | 55       |
| Leipziger Allerlei, Ia.        | 70          | 135      |
| Erbsen mit Karotten            | 35          | 60       |
| Junge Erbsen                   | 30          | 45       |
| Junge Erbsen, fein             | 55          | 95       |
| <b>Prima junge Brechbohnen</b> | 25          | 35       |

|                                  | 1 Pfd.-Dose | Prä-Dose |
|----------------------------------|-------------|----------|
| Aprikosen                        | 75          | 140      |
| Erdbeeren                        | 70          | 130      |
| Kaiserkirschen ohne Stein        | 55          | 1        |
| Süsskirschen ohne Stein          | 55          | 1        |
| Reineclauden                     | 50          | 95       |
| Apfelmus                         | 40          | 70       |
| Pfifferlinge                     | 50          | 95       |
| Champignons                      | 110         | 195      |
| Tomaten-Puree                    | 45          | 75       |
| Junge kleine Karotten            | 45          | 75       |
| Suppenspargel                    | 45          | 75       |
| Schnittspargel, extra stark      | 60          | 110      |
| Schnittspargel mit Köpfen        | 70          | 130      |
| Stangenspargel                   | 85          | 160      |
| Stangenspargel, prima            | 110         | 2        |
| Stangenspargel, extra stark      | 115         | 220      |
| <b>Prima junge Schnittbohnen</b> | 25          | 35       |

**Celluloid-Baby**  
39 Pf.  
**Gekleidete Puppe**  
39 Pf.  
**Rollwagen m. Pferd**  
39 Pf.  
--- Sandwagen ---  
39 Pf.

1 Riesenposten  
ca. 5000 Stück  
**Scheuer-Zücher**  
dauerhafte Qualitäten,  
3 oder 2 Stück  
**39 Pf.**

1 Ladung  
**Bündel-Töpte**  
innen weiss  
5 Stück im Bund  
**39 Pf.**



**Freitag Billige Sonnabend  
Lebensmittel**



Nur bis **21. November**  
sind 500 Gramm  
**Feldpost-Pakete**  
zulässig.

## Für den Feldpost-Versand!

Was der Soldat im Felde braucht:

**Trikothemden, Leibbinden, Trikotosen, Socken, Kopf- und Brustschützer, Ohren-, Puls- und Kniewärmer, Taschen- und Handtücher, Unterziehjacken, Unterziehwesten, Hosenträger, Einziehschuhe, Fußlappen, Feldbestecks, Taschenlampen**

Für 500 Gramm-Pakete  
**besonders praktische  
Feldpost-Kartons**  
Feldpost-Kartons, 25x17 cm,  
Stück 12 Pf., 10 Stück 1.10  
Feldpost-Kartons,  
25x14x7 1/2 cm,  
Stück 15 Pf., 10 Stück 1.35  
Oelpapier . . . Meter 20 Pf.  
Feldpost-Kistchen Stk 35 Pf.  
**Feldpost-Kisten**  
Stück 1.10, 98, 88, 75 Pf.

**Feldpost-Kartons**, 12x8 cm, geeignet f. Zigarren  
und Zigaretten Stück 4 Pf., 10 Stück **35 Pf.**  
**Feldpost-Kartons**, 19x9 1/2 cm, geeignet für  
Schokolade Stück 6 Pf., 10 Stück **50 Pf.**  
**Feldpost-Kartons**, 21x14 cm, geeignet für ein-  
zelne Wollschalen Stück 8 Pf., 10 Stück **70 Pf.**  
**Feldpost-Kartons**, 30x20 cm, geeignet für  
grössere Wollschalen Stück 16 Pf., 10 Stück **1.50**  
**Feldpost-Kartons**, 35x16x10 cm, besonders  
stark und solide verarbeitet Stück 20 Pf., 10 Stück **1.80**  
**Feldpost-Kartons**, 45x25 1/2x12 cm  
Stück 38 Pf., 10 Stück **3.25**

| soweit Vorrat.   |   |
|--|---|
| <b>Gänse 88 Pf.</b><br>1/2 Pfund                         | <b>Kassler 82 Pf.</b><br>1 Pfund                          |
| <b>Gänse 98 Pf.</b><br>ausgeschl. Pf. 98 Pf.             |   |
| <b>Marzipan-Kartoffeln</b><br>1/2 Pfund . . . . . 39 Pf. | <b>Braune Pfeffernüsse</b><br>1/4 Pfund . . . . . 39 Pf.  |
| <b>Spitzkuchen</b><br>1/4 Pfund . . . . . 39 Pf.         | <b>Pfefferminz-Bruch</b><br>1/4 Pfund . . . . . 39 Pf.    |
| <b>Gefüllte Bonbons</b><br>1/4 Pfund . . . . . 39 Pf.    | <b>Gekochter Schinken</b><br>1/4 Pfund . . . . . 39 Pf.   |
| <b>Sülze</b><br>1/4 Pfund . . . . . 39 Pf.               | <b>Salamiwurst</b><br>1/4 Pfund . . . . . 39 Pf.          |
| <b>Cervelatwurst</b><br>1/4 Pfund . . . . . 39 Pf.       | <b>Halberstädter Würstchen</b><br>8 Paar . . . . . 39 Pf. |
| <b>Edamer Käse</b><br>1/4 Pfund . . . . . 39 Pf.         | <b>Hausmannskost</b><br>fert. z. Gebrauch, Dose 39 Pf.    |
| <b>Rote Grütze</b><br>6 Pakete . . . . . 39 Pf.          | <b>Salz</b><br>4 Pfund . . . . . 39 Pf.                   |
| <b>Fleischsalat</b><br>1/4 Pfund . . . . . 28 Pf.        | <b>Rot- oder Leberwurst</b><br>1 Pfund . . . . . 55 Pf.   |
| <b>Speck (fett)</b><br>1 Pfund . . . . . 92 Pf.          | <b>Speck (mager)</b><br>1 Pfund . . . . . 1.65            |
| <b>Aprikosenmus</b><br>1 Pfund . . . . . 39 Pf.          | <b>Erdbeermus</b><br>1 Pfund . . . . . 30 Pf.             |
| <b>Oelsardinen</b><br>Dose . . . . . 1.25 95 58 45       | <b>39 Pf.</b>   |

# Leopold Nußbaum

Hamburger Engros-Lager



Halle und Saalfreis.

Halle, den 20. November 1914.

Gefallen!

Am Felde gefallen! Wieviel? Viele, viele Tausende! Da wird der einzelne namenlos, da vereint die vielen ein Name: Ehne des Volkes.

Sie schienen rüftig Kulturmenschen, denn es war die Blüte des Lebens. — Dann kam der Krieg. ... Aus den Fabriken und Werkstätten, aus Wegzweigen und Schreitbänken, von den Bauten, von allen Arbeitsplätzen strömten die Soldaten herbei.

Das arbeitende Volk legte die Werkzeuge der irdischen Arbeit in die Erde und griff zu den Werkzeugen der Verdichtung.

Fort von Vater und Mutter, von Bruder und Schwester, von Weib und Kind! Fort von allem, was lieb und teuer! — Leb! all wohl, wir ziehen ins Feld.

Drennend war der Trennungschmerz. Viele konnten es nicht fassen, daß der, der ihnen lieb war, nun draußen in der Schlacht stand, im Fischen und Krachen widerlicher Kugeln und Granaten.

Unmäßig und jagend zieht neue Hoffnung ein in die Herzen der Zurückgebliebenen. Nicht jede Kugel trifft. Warum soll eine Kugel ihn treffen? Doch die Kugeln laufen ihre Bahn und reißen wahllos nieder, was im Wege liegt. Da ist keiner zu sofort, keiner zu gering. — Menschenopfer unerböt! —

Und wieviel Hoffnungen brechen jäh zusammen, wenn die Nachricht kommt: Gefallen! Gerade er gefallen! Gerade ihn traf eine Kugel!

Gefallen, wie andere gefallen sind, und wie noch fallen werden — bis die rasende Kugelfurie sich jäh auflöst hat. Wer zählt die Gefallenen, wer nennt ihre Namen, die draußen tot auf blutiger Erde liegen. Da liegt nicht einer über der andere, nicht dieser oder jener, da liegen Berge schwarzen, blutigen Fleisches, da liegt fleischgewundene, jugendliche, zukunftsberaubende Volkstraft gebaut, bis die wilde Schlacht Zeit läßt, die toten Massen in die feible Erde zu fetten.

Nicht einer ist unter den Gefallenen, der sich nicht ein ehrendes Gedenken erworben hätte. So groß wie die Masse der Gefallenen, so groß ist der Schmerz der Zurückgebliebenen. Der große Schmerz des ganzen Volkes, der jeden einzelnen Schmerz aufhört, um sie alle erlösend zu vereinen.

Und wenn einzelne Namen ehrend genannt werden, dann nicht, um einzelnen Gefallenen einen besonderen Ruhmestranz zu winden, dann nur, weil einzelne das Fühlen, Denken und Handeln ihrer Klasse verkörpern, dann nur, weil in den einzelnen einer ganzen Klasse Ehrfurcht besenzt wird. Die Zahlen, die sich trauezend vor einzelnen nennen, senken sich vor allen Gefallenen. —

Kriegsbrod.

Eine Mitarbeiterin, Frau M. H. H., schreibt uns: Durch die Bestimmungen des Bundesrats müssen die Väter dem Weizenbrod ein Teil Roggenmehl und dem Roggenbrod ein Teil Rarostmehl zusetzen. Das legt dem Bäcker das Brot nicht bezahlbar. ... Die Arbeiterinnen der Brotbäcker sind in der Lage zu sein, den Krieg zu überleben. ... Die Arbeiterinnen sind in der Lage zu sein, den Krieg zu überleben. ... Die Arbeiterinnen sind in der Lage zu sein, den Krieg zu überleben.

in einer Wohnung und innerhalb der letzten Woche gezeichnet.

Ber zweidienliche Angaben über Bahnleistungen, besonders über das Verfehlen einer weiblichen Person in der letzten Zeit, wie über den Eigentümer des oben beschriebenen Kluges und des Oberhemdes machen kann, wird ersucht, dies unverzüglich der Kriminalpolizei, Dreschaustraße 6, Zimmer 30, schriftlich oder mündlich mitzuteilen.

Keine Stadtratsvorbereitung. Bekanntmachung.

Am Montag, den 23. d. Mts. wird, wie uns der Vorberichter mitteilt, eine Sitzung der Stadtratsvorbereitung nicht stattfinden.

Einseitige Handlungsweise. Die Oberverwaltungsbehörde ... die Verhandlungen des Gemeinderates erstattet wurden. ... die Verhandlungen des Gemeinderates erstattet wurden. ... die Verhandlungen des Gemeinderates erstattet wurden.

Zur Ausübung und Unterhaltung der Vagantenzüge.

Die Halle ans gehen ... die Halle ans gehen ... die Halle ans gehen ... die Halle ans gehen ... die Halle ans gehen.

Tafelhaus in Halle.

Die Vorbereitungen ... die Vorbereitungen ... die Vorbereitungen ... die Vorbereitungen ... die Vorbereitungen.

Antiführer der Vaganten.

Die Vaganten ... die Vaganten ... die Vaganten ... die Vaganten ... die Vaganten.

Ein Luftmord in Halle?

Am 18. November 1914. ... Am 18. November 1914. ... Am 18. November 1914. ... Am 18. November 1914. ... Am 18. November 1914.

Stadtheater. Heute abend 8 Uhr.

Wallentins Triologie. ... Wallentins Triologie. ... Wallentins Triologie. ... Wallentins Triologie. ... Wallentins Triologie.

mäßig eine gewisse Art zur Welt alsbald Mitgebrach durch den Vater von einem aus in die hallische Rüstung bringen lassen. ... mäßig eine gewisse Art zur Welt alsbald Mitgebrach durch den Vater von einem aus in die hallische Rüstung bringen lassen.

Gefunden wurden in der Zeit vom 1. bis 15. November:

1. Radelstraße, 1 d. h. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ...

Mis junger Edel gefahren ist in Frankfurt

Gefahren ist in Frankfurt ... Gefahren ist in Frankfurt ... Gefahren ist in Frankfurt ... Gefahren ist in Frankfurt ... Gefahren ist in Frankfurt.

Freier Jung der Lauben.

Freier Jung der Lauben ... Freier Jung der Lauben ... Freier Jung der Lauben ... Freier Jung der Lauben ... Freier Jung der Lauben.

Arbeit für die Feuerwehr.

Arbeit für die Feuerwehr ... Arbeit für die Feuerwehr ... Arbeit für die Feuerwehr ... Arbeit für die Feuerwehr ... Arbeit für die Feuerwehr.

Vereins- und Vergnügungskalender.

Salhalla Theater. ... Salhalla Theater. ... Salhalla Theater. ... Salhalla Theater. ... Salhalla Theater.

Vaterländische Mäntnervereinsvereinigung.

Vaterländische Mäntnervereinsvereinigung ... Vaterländische Mäntnervereinsvereinigung ... Vaterländische Mäntnervereinsvereinigung ... Vaterländische Mäntnervereinsvereinigung ... Vaterländische Mäntnervereinsvereinigung.

Immenhof.

Immenhof ... Immenhof ... Immenhof ... Immenhof ... Immenhof.

Allerlei.

Ein Sozialist gegen die französische Prelle. ... Ein Sozialist gegen die französische Prelle. ... Ein Sozialist gegen die französische Prelle. ... Ein Sozialist gegen die französische Prelle. ... Ein Sozialist gegen die französische Prelle.

Wie es in Paris aussieht.

Wie es in Paris aussieht ... Wie es in Paris aussieht ... Wie es in Paris aussieht ... Wie es in Paris aussieht ... Wie es in Paris aussieht.

Viehschlag in der Wohnung des Vize-Wachmeisters.

Viehschlag in der Wohnung des Vize-Wachmeisters ... Viehschlag in der Wohnung des Vize-Wachmeisters ... Viehschlag in der Wohnung des Vize-Wachmeisters ... Viehschlag in der Wohnung des Vize-Wachmeisters ... Viehschlag in der Wohnung des Vize-Wachmeisters.











## Der Islam und der Krieg.

Einem Vortrage, den der Hamburger Professor F. Schudi vor einigen Tagen über die Stellung des Islams zum Weltkriege hielt, entnehmen wir (nach dem Samk. Gha) das folgende: Seitdem Bulglands Niederlage im letzten Osten immer mehr geschwächt ist, ist sein Aug zum Mittelmeer, nach Konstantinopel, immer fräftiger geworden. England, der Beschützer des Mittelmeeres, unterliegt jetzt in England dabei, denn es sieht heute scheinbar nicht weiter als bloß über die Nordsee, wo sich ihm am andern Ufer ein wirtschaftlicher Konkurrenz in Deutschland aufstaut. Deutschland hat in den türkischen Ländern große wirtschaftliche Werte investiert, die es direkt nicht schätzen kann. Es muß sich aber die Freundlichkeit der Türkei fügen und für deren politische Macht eintreten. Das ist Deutschland trotz des Widerstandes der Anglizisten, die in Paris gebildet, aus den angeblich liberalen Weltmächten neigen, gelungen. Der sogenannte Panislamismus ist etwas wesentlich anderes als der Panislamismus. Der letztere ist gewissermaßen konstitutiv, der russische Panismus ist selbst der Panislamismus. Der Panislamismus hingegen ist organisatorisch geschwächt. Mit der Schwärze, Mohammeds findet aus seinem Volkstum, ist schon der Islam über die enge Grenze der Stammesgemeinschaft hinausgeschritten und zur Religionsgemeinschaft geworden. Schon in der Hagenener Rede über den Panislamismus, und wenn auch nach Mohammed die nächstberühmten Stämme nur als sogenannte Stämme in den Islam eintreten können, wenn auch später die kulturell höher stehenden Völker die arabischen Vorkoren verdrängen, aber die letzten die Führung übernehmen und immer mehr Volkstämme für den Islam gewonnen werden, bildet der Gedanke der Gleichberechtigung der Nationen und der Solidarität des gesamten Islams aufs neue auf. Später geriet dann das Kalifat in

viele kleine Sultanate. Um so mehr pflegte der türkische Sultan den religiösen Nimbus. Der Sultan Selim, dessen Namen jetzt der Atreuer Goeben trägt, machte Istanbul zum Zentrum des Islam. Aber erst durch das Vordringen der europäischen Mächte gegen den Islam, wobei sich der moderne Panislamismus ausbildete. Der Mohammedaner, der Staat, Religion und Kultur nicht auseinanderhalten kann, sondern als Einheit faßt, muß deshalb nichtislamische politische Herren hassen. Als modernes Völkermittel der islamitischen Völker wirkt die Presse, und da alle die heilige Sprache des Koran kennen, so ist die Verständigung leicht. Die dabei nach dem heiligen Worte in Mekka, die jeder Mohammedaner mindestens einmal im Leben macht, erachtet den einheitlichen Gesamtentwurf aller. Es gehen deshalb jetzt neue Hoffnungen durch die islamitischen Völkerräume. Nach dem Unterliegen des Wahab von Gharum losgerissen sind diese auf Konstantinopel. Diese Lage hat Abdul Samid geföhrt auszunutzen. Heute wird von allen islamitischen Volkstümern, selbst in Britisch-Indien und auch in Deutsch-Ostafrika ein Aertagsaebel für den Sultan gebetel. Aus dem weiteren Wortlaut geht hervor, daß alle Stämme die politischen Ansprüche des Kalifen auf den gesamten Islam anerkennen. Doch ist die Organisation des Islam über die ersten Anfänge noch nicht hinausgeschritten. Die Orden und Bruderschaften im Islam waren bisher nur religiöse Gemeinschaften, doch hat sich einer dieser Orden, die Senu'it, jetzt zum Führer des Panislamismus emporgehoben. Aber immerhin ist der Panislamismus heute noch keine Organisation sondern nur ein Gefühl als Reaktion auf das Vordringen der europäischen Völker. Für den Mohammedaner ist der Erfolg Vorbedingung für die panislamische Betätigung. Erst wenn Allah sichtbar und unüberwindlich auf die Seite des Sultans tritt, daß er ihm den Erfolg gibt, dann wird alle Mühe der gesamte Islam aufheben. Und wenn auch in Indien die Engländer Hindus und Moham-

medaner geföhrt gegeneinander ausgehört haben, in Konstantinopel haben sie die Mohammedaner nach dem Zeugnis Lord Cromers nicht behandelt, so daß sicher bei der großen Auseinandersetzung zwischen Bulgarien und Oberland-England der letzte Schritt nicht sein wird. Es fragt sich nur, ob wir Deutschen als europäisches Kulturvolk auf die Seite des Panislamismus treten dürfen. Im gegenwärtigen Augenblicke, wo wir um unsere nationale Existenz kämpfen, gewiß. Und selbst für die Zukunft werden uns daraus keine Gefahren erwachsen. Zwar ist bei Ausbruch zwischen modernen und historischem Staat noch nicht gefunden. Aber es liegen auch im islamitischen Staat heute schon so viel Vermengungen, besonders wirtschaftlicher Natur vor, die einen Ausbau nach extrem islamitischen Prinzipien verhindern werden.

### Die Handgranate.

Wie schon im russisch-japanischen Selbstau, gelangt auch in dem gegenwärtigen Kriege die Handgranate in ardem Maße zur Verwendung. Sie bildet eine eiserne Schüßel von etwa 10 Zentimeter Durchmesser im Gewicht von 1 1/2 Kilogramm. Sie ist mit einem Explosivstoff, mit Eisenfilzen und Nagelein gefüllt, hat einen hölzernen Dampfschutz und einen Sicherheitsmechanismus. Die Granate besitzt weiterhin eine Zündschnur, die geföhrt, sie am Gürtel oder an der Kettenschnur zu befestigen. Sie trägt außerdem ein Lebernes Band mit etwa 10 Meter langen Abwagschnüren und eine Art Reißzahn, der dem Zünder dient, der Granate die beim Ringe erforderliche Stetigkeit zu geben, damit sie eine selbstschreibende Auslösung einhält und mit der inneren Seite auf dem Boden auflöselt. Beim Auslösen explodiert der Explosivstoff und die Eisenladung wird nach allen Richtungen verschleudert, nur nicht nach der des Granatenpfefers.

Sonnabend, den 21. November, beginnt unser diesjähriger

# Grosser Weihnachts-Verkauf.

Grosse Posten Waren sind aus allen Abteilungen zusammengestellt und leisten wir, was Billigkeit anbelangt, Hervorragendes.

3910

Halle a. d. Saale

## H. Elkan

Leipzigstrasse 87.

## Liebesgaben

ganz besonders billig.

Normalhosen u. Hemden, Strickjacken und -Westen, Socken, Knie- und Leibwärmer, Ohrschützer, Kophüllen, Handschuhe, Hosenträger, Fusslappen.

## Schickt den im Felde Stehenden

das **Volksblatt.**

Das Lesen sozialdemokratischer Zeitungen ist den Angehörigen des Heeres und der Marine gestattet. Das Volksblatt kann von den Angehörigen der im Felde stehenden Soldaten als Feldpostbrief verandt werden. Feldpostbriefe bis 50 Gramm sind portofrei.

Auf Wunsch erfolgt die Zusendung auch täglich gegen Zahlung von 60 Pfg im Monat durch unsere Expedition.

Den Bewerbern um die Stelle des Verwalters im Gewerkschaftshaus zur Nachricht, dass die Besetzung dieses Postens erfolgt ist. 3879

**Gewerkschaftshaus Halle, G. m. b. H.**

Für die Montage von Munitionswagen und anderen Fahrzeugen in Stahlblech-Konstruktion werden auf diese Arbeit **geübte Schlosser** für mehrmonatige Beschäftigung bei Akkordlöhnen gesucht. Relieend wird vergütet. 1561

**R. Dolberg, Akt.-Ges., Rostock i. M.**

Zum 1. Dezember wird für Grünewalde ein **Volksblatt-Austräger** gesucht. Meldungen nimmt entgegen der Obmann der Zeitungs-Kommission **Emil Kapp.**

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige, erfahrene **Motorschlosser und -Monteure** für Flug- und Automobilmotoren, **Automatendreher** für Cleveland- und Acme-Automaten, **Dreher** und **Sattler.** 1557

Angebote mit Zeugnisabschriften an **Benz & Cie., u. Motorenfabrik A. G., Mannheim.**

**Schlosser F. Zimmermann & Co.,** Wetzlarerstrasse 40.



**Spezial-Korsett-Fabrik Bernh. Haeni, Halle a. S., Schmeerstrasse No. 2**

Korsetts, Leibbinden, Untertaillen, Strumpfhalter :: Korsettschoner.

Größerer Posten Korsetts zu wesentlich billigeren Preisen.

Korsett-Reparatur! 3912 Mittwochs Korsett-Wäsche!

Von der Reise zurückgekehrt, habe meine Praxis wieder selbst übernommen. Sprechstunden: Vormitt. v. 8-10 Uhr, nachm. von 2-4 Uhr. 3881 Sonntags nur vorm. v. 9-10 Uhr.

**Dr. Frick,** Glauchaerstrasse 20, 1.

**Lampenschirme** für Kontor-, Steh- u. Hängelampen, in allen Farben, Größen und Preisen am Lager

**Albin Hentze,** 24 Schmeerstr. 24

**Hasen - Kaninchen** in größter Auswahl und bester Qualität empfiehlt äußerst preiswert **Walter Rau,** Zwingerstrasse 27 und Wochenmarkt.

Für unsere tapferen Krieger **Feld-Post-Pakete** mit **Lebensmitteln:** Rum - Arrak - Kognak Zigarren - Zigaretten - Tabake in grosser Auswahl 3896

**Carl Otto Büsch,** Obere Leipzigstr. 63. Fernruf 213.

**Tabaks-Pfeifen. - Kranken - Stöcke. Tabaksbeutel. - Feuerzeuge. - Billigste Preise. - Fr. Saatz,** Markt (Rathaus).

Das echte **Mintze-Blitzblank** das anerkannt beste, empfehlen **Leonhardt & Schlesinger.** 3860

**Arbeitsmarkt** **Verzögerungen, Schleifer Kunze,** Maaburgstr. 27. 3894

**Mädchen** das melken kann schickl. Stelle. **Ernst Hagelanz,** gerbermässige Stellenermittlerin, Saale, Leipzigstr. 13, B. 1. 3903

**Puppenklinik.** Puppen werden sachgemäß repariert. 3908

**C. F. Ritter,** Leipzigstrasse 90.

Eoeben erschienen: **Der „Neue Welt“-Kalender** für 1915. Neununddreissigster Jahrgang. Reich illustriert. Preis 40 Pfennig.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,** Halle (S.), Sara 29.

1 eleg. Speisezimmer f. 375,- mit Eiche. Schlafzimmer, hell, für 240,- Kücheneinrichtung f. 40,-, Porzellan, verkauft. 3901

**Friedrich Peileke,** Gröfstrasse 24/25. Zigarren und Zigaretten empf. **Emil Bruder,** Doritz, 6. 3816

Diese Woche wied. frische Sendung **Wildkaninchen** in größt. Auswahl **Franz König, Mittelwache 13.** 3892

**Kaninchen und Hasen** zu verkaufen. **E. Toubner,** Braunenstraße 62. 3906

**Transportarbeiter - Verband,** Zahlstelle: Halle (Saale).

**Nachruf.** Im Felde fiel unser Mitglied, der Reservist **Hermann Gansch,** Holzplatzarbeiter. Am Orte verstarben infolge langer Krankheit, die Mitglieder **Franz König, Geschirrführer Wilhelm Wahrnuth, Geschirrführer.** Ehre sei ihrem Andenken! Im Namen der Mitgliedschaft: **Die Ortsverwaltung.**

**Sozialdemokr. Partei.** Wählkreis: Torgau-Liebenwerda. Bezirk: Grünewalde. Am Kampfe fürs Vaterland fiele die Genossen **Hermann Walter** und **Reinh. Schlemmang** aus Grünewalde, und **Richard Manig** 1556 aus Gorden. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten! **Der Vorstand.**